

Niemand hat vor, einen Geier zu schreiben. (Walter Ulbricht)



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

25.1.'99 Nr. 59

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ das beste aus asbest +++ die bigbags kommen +++ studiwerk will asbestwohnheiminsassen spaetestenszwei wochen vor raemung bescheid geben +++ +++ frank machz moeglich +++ gabi sukzessive vernichtet +++ +++ reisfladen rot weiss +++ alte saecke in altaachener kaffeestube "leo van den daele" erfolgreich gegruendet +++ naextes treffen am 25.2. +++ +++ rote karte fuer reim dich oder ich fress dich +++ demnaext nur noch poeten die auf empfehlung wahrer freunde mit ehrlicher meinung zum poetry-slam zugelassen +++ +++ grosses fressen +++ erster teil "qino vor ort" +++ asta kulturl zeigt "der koch, der dieb seine frau und ihr liebhaber" in mensa bei live-buffet +++ +++ warten auf dicken kopf hat ein ende +++ demnaext wieder scotch-ale im rethel +++ +++ fanclub der freunde und foerderer der rwth dementiert +++ mollibastelstunde faellt aus +++ +++ aachener kessel +++ nach protest zu cdu unterschriftenaxion verdaechtige festgehalten +++ +++ versagt +++ geldwaescher gibt interview+++ +++ tot +++ aufruf gestorben +++ +++ moderator zugetextet +++ tutti auf radio5 +++ rieder sah dagegen alt aus +++ +++ neuss-attacks +++ dauerkiffer und scharfdenker wolfgang neuss kiff seinen interviewer unter den tisch +++ 13 jahre altes interview jetzt vom interviewer freigegeben +++ 2. februar, 23 uhr, einslive +++ +++ keine listra mehr im taeglichen vorabendprogramm +++

Geier macht blau

Das lange Warten hat ein Ende: die Altweltgeier nehmen Abschied. Nachdem unserer Therapeuten uns nach fast fünf Jahren bescheinigten, daß weder Rechtschreibschwäche, noch grober Unsinn heilbar sind. Allerding wurde rechtzeitig ein soziales Auffangbecken gegründet: Die Alten Säcke.

Gegen die Ausrichtung einer Trauerfeier hätten wir nichts einzuwenden – solange wir sie nicht selber organisieren müssen und es dort wie auf jeder anständigen Trauerfeier Streuselquchen gibt. Von Beerdigungsumblumenspenden bitten wir allerding Abstand zu nehmen.

Geier

Psycho III

Auch diese Semesterferien müssen einige von Euch wieder Lehrgeld bezahlen: Vordiplomprüfungen müssen überstanden und andere Klausuren erledigt werden. Nur leider war die Vorbereitung mal wieder nicht vollständig genug.

Gründe dafür gibz viele: Der Duschvorhang war wirklich verschimmelt oder verblutet und deshalb wichtiger als das blöde Protokoll. Da Ihr jetzt aus^a dieser Erfahrung gelernt habt, sollte Euch klar sein: Ihr könnt garnicht anders, als Prüfungsprotokolle von Euren Prüfungen in der Fachschaft vorbeibringen. Alle Duschvorhangbesitzer werden Euch dafür verachten...

Uti

^aUnd mit.

Ferienjob

Für alle, die demnächst mal ein Tutorium leiten wollen^a, gibz noch ein Ferientip: Tut-Schulung vom 19.-21.2. oder auch vom 19.-21.3. Dort lernst Du tolle Trix, wie Du mit Menschenansammlungen von Erstis umgehst. Das ganze findet in einer Jugendherberge statt und macht außerdem jede Menge Spaß, weil Du viele neue Leute aus anderen Studiengängen kennenlernst. Anmeldung in der Fachschaft.

Geier

^aSpätestens nächstes Wintersemester werden ganz viele TutorInnen gesucht!

Klausurvorbereitung

Wer schon was länger dabei ist, weiß es – Erstis werden es bald merken: Jede Klausurvorbereitung beginnt mit einer großen Aufräumaxion.

Die Fachschaft bietet deshalb ein Klausurtraining an: am Montag, 22.2., treffen sich alle Lernwütigen um 10 Uhr in der Kármánstr. 7 und räumen die Fachschaft auf, ordnen die Klausurensammlung oder begeben sich auf die Suche nach der Fachschafzleihmumie.

Deine Fachschaft

Ausstieg jetzt!

Die RWTH braucht einen neuen Reaktor. Zur Wahl stehen: Rauhut^a und Rauhut^b. Er hat es tatsächlich geschafft, seinen ursprünglichen Konkurrenten aus(ab?)zustechen; so daß die Reaktorwahl mal wieder zu einem Reaktorähnlichkeitzwettbewerb verkommt. – Die Jury findet sich am 5.2., um 14 Uhr in der Aula II ein^c.

Helmut

^aEinigen als Statistikprof bekannt.

^bEinigen als bisheriger Proreaktor für Struktur bekannt.

^cWer wegen irgendwelcher Informatikveranstaltungen eh' gerade auf der Hörn ist, kann ja mal vorbeischaun: die Reaktorwahl ist öffentlich.

Eschweiler

Am Samstag, 30.1., findet in Eschweiler eine Demonstration gegen alte und neue Nazis statt. Anlaß ist nicht nur die Mahnung an Hitlers Machtergreifung am 30.1.1933, sondern auch die Neonaziaktivitäten, die wieder im Ortsteil Dürwiß stattfinden.

Die NPD und ihre Jugendorganisation Junge Nationaldemokraten wollen dort vermutungsweise ein landesweites Schulzentrum errichten.

Die Demo beginnt um 12 Uhr am Eschweiler Talbahnhof. Treffpunkt in Aachen ist der Hauptbahnhof, 11 Uhr. Geier

Termine

- Di, 26.1., 9⁰⁰ Uhr, Haus der Geschichte (Bonn): Kundgebung für einen *schnellen* Atomausstieg
- Di, 26.1., 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: **ErstSemesterInnen-AG**
- Di, 26.1., 20⁰⁰ Uhr, Klangbrücke (Bushof): **PATA MASTER**
- Mi, 27.1., 19³⁰ Uhr, Fo6: Wieviel Technik braucht der Mensch?
- Do, 28.1., 19³⁰ Uhr, Fo8: Klimaschutz – Heizen wir die Erde auf?
- Do, 28.1., 21⁰⁰ Uhr, Malteserkeller: Harem4 (*a capella*)
- Fr, 29.1., 11⁴⁵ Uhr, AH IV: Prosaseminar- und Praktikumsvergabe Informatik
- Fr, 29.1., nach 20 Uhr, Theatersaal: Fred Kellner & die famosen Soulsisters
- Sa, 30.1., 12⁰⁰ Uhr, Eschweiler: Demo gegen Nazis
- Mo, 1.2., 20⁰⁰ Uhr, Mensa: Qino vor Ort – Der Koch, der Dieb...
- Di, 2.2., 23⁰⁰ Uhr, EinsLive: „Neuss-attacks“
- Fr, 5.2., 14⁰⁰ Uhr, Aula II: Konvent feat. Reaktorwahl (öffentlich!)
- Mi, 10.2., 19⁴⁵ Uhr, Ché-Haus: Studi-Parlament
- Do, 11.2., 19⁴⁵ Uhr, Fo2, AStA-Qino, Geier-Wunschfilm: Dark Star
- Fr-So, 19.-21.2.: TutorInnenschulung
- Mo, 22.2., 10⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Große Fachschafzaufräumaxion
- Mo, 1.3., 20⁰⁰ Uhr, Raststätte (Lothringer Straße): Poetry-Slam
- 5.3., bei jedem Geldinstitut: Rückmeldeschluß
- Mi, 17.3., 21⁰⁰ Uhr, Musikbunqer: Funny van Dannen
- Fr-So, 19.-21.3.: TutorInnenschulung
- Do, 25.3., 19⁴⁵ Uhr, Fo2, AStA-Qino, Geier-Wunschfilm: Schlingensiefs *Die 120 Tage von Bottrop*
- Di, 6.4.: Einführungsveranstaltungen für Höhersemestrige: **Mathe:** 14⁰⁰ Uhr, H I; **Physik:** 12⁰⁰ Uhr, H II; **Info:** 14⁰⁰ Uhr, Fo2
- Mi, 7.4.: Vorlesunxbeginn
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 14⁰⁰ Uhr, Couvenhalle: Fachschafzsport
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafzszitzung

Souly Aachen

QulturTip

Am Freitag (29.1.) ist es endlich so weit: Deutschlanz unbekannteste und aufregenzte Soulkappelle^a kommt nach Aachen. Der Soulcommander himself, Mr. Fred Kellner & die famosen Soulsisters werden gemeinsam mit den Kellner Horny Horny Horny Horns und den Super Sonic Silver Strings den Theatersaal in eine Soulhölle verwandeln. Karten gibz für nur 15 Mark im AStA.

Geier

^aDaran konnte selbst die innige Zusammenarbeit mit der SWF 3 Gagtory nix ändern.

Hilfe!

Studieren kann ja fast jeder – der darf – egal wie erfolgreich. Ob's außerdem Genuß verschafft, immer nur wüste Theorien zu verstehen, bleibt hin und wieder zweifelhaft. Etwas weitergehendes Engagement kann hier nicht schaden – und *Help* hilft dabei.

Help ist ein junger – vorwiegend studentischer – Verein, welcher hilfsbedürftigen Menschen hilft. Mitmachen können alle, die hin und wieder mal ein Stündchen Zeit haben und den Kontakt zu Menschen nicht scheuen. Weitere Infos findet Ihr unter www.kawol.rwth-aachen.de/~bmh/help und im AStA.

Uli

Reis VI

Das Ende unserer Reisreihe und des Ramadans haben eine Sache gemeinsam: Zucker! – Es gibt Milchreis. Eine beliebige Variante davon geht so:

Pro mittelgroßer Tasse Milchreis^a ein Liter Mölch^b mit Zucker nach Belieben, einer Prise Salz und 'ner Ladung Zimt und Vanillezucker zum Kochen bringen. Dann den Reis dazugeben und bei kleiner Hitze den Reis vorsicherquellen lassen. Jetzt 45 Minuten warten, bis jemand anruft und Dir währenddessen der Reis anbrennt, weil Du nicht umgerührt hast.^c

Eine Schüssel voll Milchreis ist aber allein zu langweilig, deswegen kommt noch irgendwas fruchtiges obend'rauf: heiße Kirschen oder Dosenpfirsische oder Apfelstücke oder Fruchtfliegen oder... Und natürlich Zimt bis zum Abwinken!

Konfuzius

^aIst nur ein anderes Wort für Rundreis – der wird beim Kochen schön schleimig und paßt gut zu allem süßen.

^bEine Gedenkminute für Düren.

^cDa Du außerdem garantiert jedesmal zuwenig Milch nimmst: immer etwas Milch in Reserve halten, um sie evtl. noch dazugeben zu können. Als Abschluß macht sich aber Schlagsahne auch ganz gut!

Nabelschau^a

Selbst zu mir ist es gedrungen, die Geierredaxion wird eine tiefgreifende Umwälzung erleben; und so wird es mir obliegen zu mahnen; denn häufig ist Unverständnis für die Unverständlichkeit dieses Blattes geäußert worden – dabei ist doch hinlänglich bekannt, daß das was eine Chance haben will, als wirklich große, oder auch nur großartige Literatur erkannt zu werden, ununterhaltend, oder wenn dieses, aus gewichtigen Gründen nicht möglich sein sollte, so doch zumindest im Höchstmaße unverständlich sein muß.

Hier ist dieses, wen wundert's, noch nicht erkannt worden, und so fröhnen sie hier, der leichten, billigen Unterhaltung, gar dem Amüsemant, und halten Dinge, die ihnen ohne Qual zu Kentniss gelangt sind, für Wissen, gewichten, ja man kann sagen, wiegen falsch, denn noch immer ist es die Waage, die Gewicht gibt.

Unterhaltung ohne Qual? Wissen ohne Mühsahl? Nein, das wollen wir nicht!

In diesem Sinne

Julius^b

^aFern ist für Kopfmenschen der Nabel.

^bAch ja der Artikell; ich versteh ihn nicht, d.h. ich verstehe seine Asusage nicht, waehre nett wenn mir jemand mal helfen koennte.. Ich hatte schon keine Lust mehr auf das In diesem Sinne aber ich dachte 'is ja das letzte mal..'

Funny Frisch – ein Tütensuppenbekenntnis

QulturTip

Er weiß es genau: Manche Lieder sind lustig – und manche Lieder sind blöd – aber Funny van Dannen kommt trotzdem aus gutem Grund nach Aachen: Für Geld. Funny van Dannen wird uns am 17.3. im Musikbunqer mit frischen neuen Liedern und schönen Texten beglücken, die den Abend kaum zum Alltag^a werden lassen.

Alle, die bisher nur Hits wie *Nana Mousquri* oder *Saufen* kannten, werden hier mit neuen romantischen Liedern über scheinbare Alltäglichkeiten wie Tütensuppen, Plastikbälle und Homebanking konfrontiert werden.^b *Uli*

^aEin Alltag ist ein Tag im All.

^bWer ihn noch garnicht kennt, kann ihn auch am 5.2. in der Schmidt-Show erleben.